

# Hotelbars öffneten sich dem Ausgehpublikum



bars abzubauen. Die Bars boten Unterhaltungsprogramme und Häppchen. Der Hotelbar-Pass für 28 Franken, bzw. 50 Franken für ein Paar, beinhaltete den Eintritt in die Bars, einen Welcome-Drink in der ersten Bar sowie die Benützung des Limousinen-Shuttledienstes, der die Gäste von Bar zu Bar brachte. Die Gäste zeigten sich begeistert vom Angebot und verlangten nach einer weiteren Durchführung. Die Veranstalter und die Hotels waren zufrieden über den Erfolg. Für den nächsten Anlass am 25. März 2006 müssen noch einige Optimierungen angebracht werden. (zvg)

Das Zürcher Ausgehpublikum war begeistert von der «Langen Nacht der Hotelbars». Sie wurden von einem Limousinen-Service, zum Beispiel von einem Oldtimer Jaguar Mark VII Jahrgang 1951, von Hotel zu Hotel gebracht. (Fotos usgang.ch)

«Die erste Zürcher Lange Nacht der Hotelbars war ein Riesenerfolg», sagte Organisator Urs Zingg von smarketing.ch. Alle limitierten Hotelbar-Pässe waren restlos ausverkauft. 1000 Hotelbar-Besucher folgten der Einladung von zehn Vier- und Fünfsternen-Hotels der Stadt Zürich und zogen bis in die frühen Morgenstunden von Bar zu Bar. Ziel war es, dem einheimischen Ausgehpublikum die Hotelbars vorzustellen, sie als «coolen» Treffpunkt besser bekannt zu machen und die Hemmschwelle vor Hotel-

